Gemeinde Karres
A - 6462 Karres 91, Bezirk Imst – Tirol
Tel.: 05412/66186 - Fax 05412/66186-4
E-Mail: gemeinde@karres.tirol.gv.at

DVR: 0862118
UID-Nr.: ATU59545433

Karres, am 22.09.2015

.

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung

am Montag, den 21.09.2015

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

Anwesende: Bgm. Wilhelm Schatz; die Gemeinderäte Ferdinand Tschuggnall, Gerold Schlierenzauer, Josef Winkler, Werner Loretz, Michaela Frischkorn, Martin Walch, Emanuel Schatz, Peter Fink

Entschuldigt: Christina Gstrein, Hermann Gstrein

Ersatz: Richard Praxmarer

Schriftführer: Marko Winkler

Zuhörer: Florian Lechner, Thomas Lechner, Thomas Ötzbrugger, Gerold Schöpf

Tagesordnung

01. Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
02. Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten
03. Entnahme Rücklagen für Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten

04. Antrag um Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstückes 187/1, KG Karres, durch Ötzbrugger Thomas
05. Ansuchen um Kauf einer Teilfläche von 208 m² des Grundstückes 2013, KG Karres, durch Lechner Thomas
06. Angelegenheiten Agrargemeinschaft
07. Anschluss Gemeinde Imsterberg an Wasserverband Imst
08. Bericht Überprüfungsausschuss
09. Bericht Bürgermeister
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und erklärt, dass die Gemeinderatssitzung aufgrund der Umbauarbeiten im Bereich des Gemeindezentrums im Kameradschaftsraum der Freiwilligen Feuerwehr abgehalten werden muss.

Weiters erklärt er, dass für den kurzfristig entschuldigten Vbgm. Hermann Gstrein (Ableben Schwiegervater) kein Ersatzmitglied eingeladen werden konnte.

Zu 01.) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 06.07.2015 wird einstimmig genehmigt.

Zu 02.) Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten:

Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand der Dinge betreffend Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten; im Besonderen über die Ausschreibung diverser Leistungen, die nun vergeben werden.

<u>WC-Trennwände Kindergarten:</u>

Für die ausgeschriebenen WC-Trennwände im Kindergarten liegen 3 Angebote vor.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag nach Abzug von Rabatt und Skonto der Firma bau-set Holzmüller & Handle GmbH als Billigstbieter zum Preis von € 6.960,67 inkl. MwSt. zu vergeben.

<u>Möblierung Werkraum, Bürgermeister-Zimmer und Kanzlei:</u>

Für die Möblierung des Werkraumes und Bürgermeisterzimmers sowie der Gemeindekanzlei liegen 3 Angebote vor.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag nach Abzug von Rabatt und Skonto der Firma Mairaum e.U. als Billigst- bzw. Bestbieter zum Preis von € 52.896,53 inkl. MwSt. zu vergeben.

<u>Glaserarbeiten:</u>

Für die benötigten Glaserarbeiten liegen 3 Angebote vor.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag nach Abzug von Rabatt und Skonto der Firma Bacher Glas GmbH als Billigst- bzw. Bestbieter zum Preis von € 7.943,19 inkl. MwSt. zu vergeben.

Gleichzeitig wird vom Gemeinderat das Nachtragsangebot der Firma Bacher Glas GmbH betreffend zusätzliche Ganzglasanlagen beim Windfang zum Foyer im Erdgeschoss zum Preis von 4.676,39 inkl. MwSt. einstimmig beschlossen.

Diverse Ausstattungsgegenstände:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für diverse Ausstattungsgegenstände (Garderoben Gemeindesaal, Prospektständer Gemeindeamt, Wandschirmablage Gemeindeamt, Bürosessel und Schalenstühle Bürgermeister-Zimmer) zum Preis von € 6.453,19 inkl. MwSt. an die Firma Selmer GmbH Objekteinrichtungen zu vergeben.

Heizungsanlage – Mess-Steuerungs-Regelung:
Der Tausch der Mess- und Steuerungsregelung für die bestehende Heizungsanlage wird von der Firma Rainalter GmbH geraten.
Mit diesem Tausch wäre es dann möglich, die Daten über den Computer oder das Handy auszulesen bzw. die Steuerung der Heizungsanlage hierüber vorzunehmen. Desweiteren liegt der große Vorteil einer neuen Mess-Steuerungs-Regelung in der relativ einfachen Bedienung mit zahlreichen Möglichkeiten und dies, ohne den Heizraum zu betreten.
Die Kosten für den Tausch liegen laut Angebot bei € 10.788,30 inkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig aufgrund der ziemlich hohen Investitionskosten, dass man der Meinung ist, mit der bestehenden Regelung auszukommen und im Bedarfsfall eine Nachrüstung jederzeit möglich ist.

Küche Gemeindesaal:
Für die Küche im Gemeindesaal liegt der Plan laut Absprache mit den betroffenen Vereinen inzwischen vor und wird vom Gemeinderat diskutiert. Die Kosten werden sich auf ca. € 50.000,-- inkl. MwSt. belaufen.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Bürgermeister Nachverhandlungen bzw. kleinere Adaptierungen vornehmen und in weiterer Folge den Auftrag an den Billigstbieter vergeben soll.

Ausstattung Kameradschaftsraum Musik inkl. Küche:
Für die Ausstattung des Kameradschaftsraumes der Musikkapelle liegt ein endgültiger Plan vor und wird vom Gemeinderat diskutiert.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Ausstattung des Kameradschaftsraumes inkl. Küche laut Vorlage an den Billigstbieter Paul's Küchen & Wohndesign zum Preis von € 25.000,-- inkl. MwSt. zu vergeben, wobei € 10.000,-- von der Kameradschaftskasse der Musikkapelle übernommen werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zur Teilfinanzierung des Projektes Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten das Wohnhaus in Karres 34 (Schlapp-Gebäude) aufgrund der Vorgabe des Amtes der Tiroler Landesregierung zu veräußern. Hierzu soll die Veräußerung vorerst nur in Karres ausgeschrieben werden.

Weiters wird über Verzögerungen beim Baufortschritt und über das falsche Niveau des Müllhäuschens gesprochen und diskutiert.

Zu 03.) Entnahme Rücklagen für Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zur Teilfinanzierung des Um- und Zubaus Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten eine einmalige Entnahme aus den Investitionsrücklagen in Höhe von € 75.000,-- zu tätigen.

Zu 04.) Antrag um Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstückes 187/1, KG Karres, durch Ötzbrugger Thomas:

Thomas Ötzbrugger hat am 27. Mai 2015 bei der Gemeinde Karres den Antrag gestellt, eine Teilfläche von ca. 500 m² des Grundstückes 187/1, KG Karres, in der Weise zu widmen, dass es ihm möglich ist, darauf einen Pferdeauslaufplatz zu errichten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstückes 187/1, KG Karres, von derzeit „Freiland - § 41 TROG 2011“ in künftig „Sonstiges land- und forstwirtschaftliches Gebäude – Reitplatz für eigene Pferde ohne Gebäude - § 47 TROG 2011“.
Dieser Beschluss wird ab 22. September 2015 während 4 Wochen im Gemeindeamt Karres zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass diese Flächenwidmungsänderung erst dann rechtswirksam wird, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu 05.) Ansuchen um Kauf einer Teilfläche von 208 m² des Grundstückes 2013, KG Karres, durch Lechner Thomas:

Thomas Lechner hat am 31. Juli 2015 bei der Gemeinde Karres ein Ansuchen um Erwerb einer Teilfläche von 208 m² des Grundstückes 2013, KG Karres, zur Errichtung eines Stallgebäudes eingebracht.

Festgehalten wird, dass die Gemeindegutsagrargemeinschaft Karres Eigentümer und die Gemeinde Karres Nutzungsberechtige des Grundstückes 2013, KG Karres, sind.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ident des Beschlusses für Bernhard Lechner aus dem Jahr 2013, die beantragte Fläche von 208 m² laut vorliegendem Vermessungsvorschlag des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI Ralph Kriegelsteiner, GZ 5745 D, zum Preis von € 50,-- (Grund + Nutzungsrecht) an Thomas Lechner zu veräußern.

Die Veräußerung erfolgt nur unter der Bedingung, dass die Fläche zur Errichtung eines Stallgebäudes bzw. Erweiterung des bestehenden landwirtschaftlichen Gebäudes verwendet wird und der bestehende landwirtschaftliche Betrieb in Karres 2a in weiterer Folge aufgelassen wird. Hierzu ist eine schriftliche Vereinbarung zu treffen.

Zu 06.) Angelegenheiten Agrargemeinschaft:

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Probleme mit dem Abwasser auf der Karrer Alm. Hierzu war es aufgrund meterlanger Verstopfungen dringend notwendig, einen Teil der Kanalrohre durch neue und entsprechend dimensionierte Leitungen zu ersetzen, um den Betrieb auf der Karrer Alm zu gewährleisten.

Die Kosten für die Grabungsarbeiten, Arbeitsleistungen und Kanalmaterial belaufen sich auf ca. € 1.600,--.
Der Gemeinderat nimmt diese Ausgaben einstimmig zur Kenntnis.

Beim Murenabgang Anfangs August 2015 wurden Teile von Forstwegen sowie die obere Brücke des Almweges (Schrofenbrüggle) in Mitleidenschaft gezogen. Die gröbsten Aufräumungsarbeiten wurden durch die Freiwilligen Feuerwehr Karres und dem Gemeindearbeiter durchgeführt. Die restlichen Arbeiten werden sich wohl noch über einen längeren Zeitraum hinausziehen. Hierzu muss man vernünftige und kostengünstige Lösungen zur Sicherung bestimmter Bereiche (Wege, Böschungen) finden.

Die Wasserrinnen im Bereich des Almweges sollen noch vor dem Winter ausgeräumt werden.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Angebote der Tiroler Versicherung betreffend Bündel- und Rechtschutzversicherung für die Gemeindegutsagrargemeinschaft zur Kenntnis. Die Prämie für die Bündelversicherung beträgt jährlich € 1.796,74 (bisher € 1.559,--) und die Prämie für die Rechtschutzversicherung beträgt jährlich € 95,90.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegenden Angebote der Tiroler Versicherung anzunehmen, damit ein ausreichender Versicherungsschutz gegeben ist.

Zu 07.) Anschluss Gemeinde Imsterberg an Wasserverband Imst:

Die Gemeinde Imsterberg hat beim Wasserverband Imst um Anschluss des Ortsteiles Imsterau angesucht. Es ergeht der Wunsch, in die bestehende Vereinbarung über die gemeinsame Nutzung der Wasserversorgung Alpeil und Wasserversorgung Imst aus dem Jahre 1994, abgeschlossen zwischen den Gemeinden Imst, Tarrenz, Arzl i.P., Karres und Karrösten, einzutreten.
Hierzu haben sich die betroffenen Bürgermeister am 16. Juli 2015 zu einer gemeinsamen Besprechung getroffen und dabei eine Einigkeit betreffend Eintritt und Baukostenbeitragsanteil der Gemeinde Imsterberg herbeigeführt.
Die Gemeinde Imsterberg wird einen einmaligen Baukostenbeitrag in Höhe von € 217.149,25 leisten, dieser wird anteilsmäßig an die Stadtgemeinde Imst und die Gemeinden Arzl i.P. und Karres ausgeschüttet.
In weiterer Folge ist die Gemeinde Imsterberg mit einem Anteil von derzeit 4,5 % (entspricht 3 l/s) an der Mitbenützung der Alpeilquellen und der beschriebenen Anlagenteile berechtigt.

Die Gemeinde Karres ist mit einem Anteil von 6,10 % (entspricht 4 l/s) berechtigt.

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Ergänzung zur Vereinbarung vom Mai 1994 einstimmig zu.

Zu 08.) Bericht Überprüfungsausschuss:

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Ferdinand Tschuggnall berichtet über die Kassenprüfung Nr. 2015/3 vom 7. September 2015.
Das Protokoll wird vorgetragen, die verschiedenen Punkte besprochen und dabei festgestellt, dass die Kassenverwaltung ordnungsgemäß geführt wird.

Der Gemeinderat hält fest, dass die offenen Punkte (Endabrechnung Widum und Abschluss von Pachtverträgen wie zB Sportplatz, Widum - Schützenlokal) in weiterer Folge durch den Bürgermeister aufgegriffen und einer Erledigung zugeführt werden sollen.

Zu 09.) Bericht Bürgermeister:

Der Bürgermeister berichtet über insgesamt 68 Punkte, unter anderem über:

a) die zahlreichen Baubesprechungen.
b) die Grenzverhandlung im Bereich des Wohnhauses des Herrn Martin Huber (Karres 29).
c) Die Besprechungen mit Raumplaner DI Andreas Mark betreffend geplanten Flächenwidmungsänderungen.
d) die Besprechung mit der Stefanusgemeinschaft Tirol betreffend Kommunalsteuern.
e) die Sitzungen des Gemeindeverbandes Wohn- und Pflegeheim Imst und Umgebung und des Feuerwehr-Ausschusses.
f) das Gespräch mit Pfarrer Johannes und der Abklärung einiger offenen Punkte.

Zu 10.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) Michael Stinig hat beim Bürgermeister um den Kauf einer Teilfläche des Grundstückes 2012/37, KG Karres, die er bereits gepachtet hat, mündlich angefragt.
   Der Gemeinderat lehnt den Verkauf dieser Teilfläche ab, da dieser aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen (Einheitswidmung, Bebauungsplan) nicht möglich ist.
b) Elmar Lechner hat beim Bürgermeister um den Kauf eines geeigneten Grundstückes zur Errichtung eines Stallgebäudes im Bereich des Grundstückes 2013, KG Karres, mündlich angefragt.
   Der Gemeinderat beschließt einstimmig, aufgrund der bestehenden Tatsachen (Gefahrenzonenplan usw.) in diesem Bereich keine Fläche zu veräußern. Ebenfalls gibt es keine Möglichkeit in der näheren Umgebung ein geeignetes Grundstück bereit zu stellen.
c) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den Besuch des Bischofes Manfred Scheuer am 24. September 2015 (Volksschule/Kindergarten) und bei der feierlichen Altarweihe am 10. Oktober 2015. Hierzu bereitet man dem Bischof einen feierlichen Empfang beim Widum und im Anschluss an die Altarweihe werden alle Anwesenden zu einer gemeinschaftlichen Feier im Festzelt seitens der Pfarre eingeladen.
   Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Kosten für die Vereinsmitglieder wie gehabt zu übernehmen.
d) Am 6. Juli 2015 verstarb unser Jagdpächter Rudolf Achenbach im 87. Lebensjahr. Über 28 Jahre war er ein sehr guter Jagdpächter und Freund von Karres. Der Bürgermeister bedankt sich beim verstorbenen Jagdpächter im Namen der Agrargemeinschaft und Gemeinde Karres sowie den Vereinen von Karres für die gute Zusammenarbeit.
   Die Jagdpacht wird in weiterer Folge von Bernd Moos-Achenbach, wie im Jagdpachtvertrag vereinbart, weitergeführt.
e) Die Ausschreibung der Arbeiten für den geplanten Wasser- und Kanalanschluss des Wohnhauses des Herrn Bernhard Lechner (Karres 160) ist in der Zwischenzeit über das Ingenieurbüro Walch & Plangger erfolgt.
   Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Bürgermeister den Auftrag an den Billigstbieter vergeben und hierüber dem Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung berichten soll.

f) Der Gemeinderat diskutiert die vorliegenden Angebote der Tiroler Versicherung betreffend Anpassung der Bündelversicherung (s` Beschte für die Gemeinde) sowie Abschluss einer Kraftfahrzeug-Kaskoversicherung für dienstlich angeordnete Fahrten mit dem Privatauto (für´d Dienstfahrt).

   Das Angebot betreffend Anpassung Bündelversicherung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Die jährliche Prämie beträgt € 7.561,18 (bisher € 6.587,13).

   Das Angebot betreffend Abschluss einer Kraftfahrzeug-Kaskoversicherung für dienstlich angeordnete Fahrten mit dem Privatauto wird vom Gemeinderat einstimmig abgelehnt, da alle Bediensteten bzw. Betroffenen eine eigene Kaskoversicherung haben.

g) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über eine geplante Arbeitssitzung des Gemeinderates mit Roy Knaus (Heli Tirol GmbH) in den nächsten Wochen.

h) Der Bürgermeister berichtet über das Ergebnis der Lärmmessungen betreffend Außenstarts mit einem motorisierten Hängegleiter des Herrn Markus Schuler am 3. August 2015 im Bereich des Modellflugplatzes.

i) In den nächsten Wochen wird sich der Gemeinderat zu einem gemeinschaftlichen Essen (Törggelen) auf der Karrer Alm treffen. Hierzu erfolgt noch eine schriftliche Einladung seitens des Bürgermeisters.

j) Über die Verwaltung des Festzeltes mit der Benützung verschiedenster Einrichtungsgegenstände wird diskutiert. Hierzu sollen in nächster Zeit Vertreter der Musikkapelle, Schützenkompanie und Freiwilligen Feuerwehr als Verantwortliche bestimmt werden. Damit wären die hauptbetroffenen Vereine gemeinsam vertreten und der Verwaltungsaufwand muss nicht mehr von der Musikkapelle (Peter Fink) alleine geleistet werden.

   Die Einnahmen aus der Zurverfügungstellung diverser Einrichtungsgegenstände (Friteuse, Grill, Warmhalter usw.) betragen:

   2012: € 75,00
   2013: € 30,00
   2014: € 180,00

   Die Ausgaben für die Reparaturen der Spülmaschinen im Jahr 2012 belaufen sich auf € 361,72.